

Thurgauer Zeitung

Die Neue

Unabhängige Tageszeitung für den Kanton Thurgau
Thurgauer Volksfreund, Thurgauer Tagblatt, Thurgauer Volkszeitung, Bischofszeller Zeitung, Bischofszeller Nachrichten

Thurgauer Zeitung, Samstag, 29. Oktober 2005



Patricia Engeler, Jolanda Knecht-Stauffer und Maja Manz freuen sich, ihre Werke in einer gemeinsamen Ausstellung in der Balieri zu präsentieren. Hanny Widmer fehlt auf dem Bild.

BILD: MAYA HEIZMANN

Gefühle mit Bildern ausdrücken

Patricia Engeler aus Kefikon, Jolanda Knecht-Stauffer aus Affeltrangen, Maja Manz von Warth und Hanny Widmer aus Zezikon stellen in der städtischen Galerie zur Balieri ihre kreativen Werke aus.

MAYA HEIZMANN

FRAUENFELD – Die vier ausstellenden Künstlerinnen haben etwas gemeinsam: Sie drücken in ihren Bildern mit ihrem Spiel mit Farben ihre Lebensfreude aus. So spiegeln die grosszügig gestalteten Ölbilder von Patrizia Engeler ihre Empfindungen wider. Unter dem Motto «Ibiza» gestaltete sie mit starken Farben ausdrucksvolle Werke, die sich auf das Wesentliche konzentrieren. «Ich möchte mit meinen Bildern die Bedeutung des Seins ausdrücken, das, was ich mit meinen Augen sehe, und das, was ich in meinem Herzen fühle»,

sagt sie. So webt sie Empfindungen und Beobachtungen zu einem harmonischen Ganzen zusammen.

Auch Maja Manz malt mit kräftigen Farben und zaubert mit Licht und Schatten Landschaften und Blumen auf die Leinwand. «Liebeskompositionen mit Wassertropfen» nennt sie beispielsweise ein Werk. «Wassertropfen sind so zerbrechlich, wie das Leben selbst», bemerkt sie. Die beschwingte Schönheit der Vergänglichkeit gebe den Lauf aller Dinge kund. Nach einigen Schicksalsschlägen schöpfte Maja Manz mit Hilfe der Natur, ihrer Familie und dank ihrer Malerei Kraft und frischen Lebensmut. So geben ihre kreativen Ausdrucksformen persönliche Botschaften ihrer innerlichen Befindlichkeit weiter.

Experimentelle Farbkompositionen

«Ich liebe die Farben, denn Farben sind Ausdruck der Freude», erklärt Jolanda Knecht-Stauffer. So strahlen ihre Bilder, die sie unter den Begriff «Farbspiele-

reien» stellt, Zufriedenheit und Wohlbefinden aus. Ob Variationen in Blau oder Rot, wirkungsvoll ins Bild gesetzte Glaskugeln oder auch schwingvolle Brücken: Ihre Bilder sind voller Kraft und Energie.

Ebenso freut sich Hanny Widmer über Natur und Menschen. Ihre Bilder fügt sie mit experimentellen Farbkompositionen zu harmonischen Symphonien zusammen. Die Wärme der Farben verdichtet sie zu einer Einheit. Die vier Künstlerinnen, die seit sechs Jahren Kurse in der Malschule von Vreny Kauth in Frauenfeld besuchen, geben mit ihrer kraftvollen Bildersprache Einblicke in ihre Gefühlswelten. Die Vernissage findet heute Samstag, 29. Oktober, um 17 Uhr statt. Einleitende Worte spricht Andreas Schmitt, Treuhand Zürich. Die Ausstellung dauert bis zum 20. November.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag: 16 bis 20 Uhr, Samstag: 13.30 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 18 Uhr. Am Freitag, 11. November, 20 Uhr, liest Hans-Ruedi Binswanger aus seinem dritten Buch: «Heimat – oder wo das Herz brennt».